



22.10.2017

Ausgabe 2

Selektionsrennen Winterberg:

Nach der enttäuschenden Erkenntnis in Lillehammer betreffend dem Zweierbob, ging es weiter mit der zweiten Selektionswoche in Winterberg. Schon vieles konnten wir glücklicherweise in Norwegen in die richtigen Bahnen lenken. Hans und Alain bissen schlussendlich in den „sauren Apfel“ und verbrachten den ganzen Sonntag im Bus um in der Nähe von Rosenheim den neuen Zweierschlitten zu holen.

Bei sehr warmen Temperaturen ging am Montag das Training los. Die Schlitten-Umstellung gelang dank einigen Fahrten sehr gut und die Tendenz war erfreulich. Auch mit dem grossen Schlitten gelangen solide Fahrten. Man konnte somit gespannt sein, wie die letzten Selektionsrennen um den zweiten Weltcup-Platz nach Übersee ausgehen.

Am Freitag stand das Zweierrennen auf dem Programm. Das Duo Bracher/Kuonen starteten erwartungsgemäss gut und auch in der Bahn lief es nach Wunsch. Mit über 1.4 Sekunden Vorsprung konnte das Rennen gewonnen werden und somit ging die Selektion an uns.

In der Viererkonkurrenz war die Ausgangslage so, dass uns eigentlich ein Laufgewinn gereicht hätte. Schlussendlich war dies jedoch nie ein Thema und wir wollten das Rennen, wie schon in Lillehammer, für uns entscheiden. Dem Quartett Bracher/Knuser/Dobler/Kuonen gelang dies schlussendlich mit einem Vorsprung von rund einer halben Sekunde.

Trotz dem Sieg in beiden Disziplinen ist es bis heute noch nicht sicher, dass wir ab Dezember vom Europacup in den Weltcup wechseln. Momentan äussert sich der Pilot nicht über diese Tatsache. Aufgrund des Selektionsgewinns gehen wir jedoch davon aus, dass wir im Weltcup starten, sobald der Tross in Europa ist.

Bis bald und sportliche Grüsse aus Altenberg

Euer Bobteam Bracher